

Protokoll über die Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Ratzeburg vom 09.05.11.

Anwesend : Herr Mohr  
Herr Pleßen  
Herr Kindermann  
Herr Mix  
Herr Globig  
Frau Struensee  
Frau Bruhns  
Herr Lankisch  
Frau Kahl (bis 15.40 Uhr)  
Frau Kindermann

Von der Verwaltung: Herr BM Voß, Herr Lopau, Herr Rickert (ab 15.30 Uhr)

Nicht anwesend : Herr Semper.

Die Einwohnerfragestunde ab 15.00 Uhr entfiel, da von dem einzigen Gast keine Fragen gestellt wurden.

Daher stellt ab 15.10 Uhr der Stadtarchivar Herr Christian Lopau sein Anliegen vor und fragt, wer mit Bildern oder Geschichten über alte Häuser der Stadt Ratzeburg zwecks einer Dokumentation Beiträge liefern kann. Gefragt sind auch Bilder über die Entwicklung der Stadt; Die Herr Lopau gerne entgegen nimmt.

Herr Mohr eröffnet um 15.25 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und weist auf eine Änderung der Tagesordnung hin, da TOP 3 und 5 identisch sind.


Die neue Tagesordnung: 1. Begrüßung und Festsetzung der Tagesordnung  
2. Genehmigung des Protokolls  
3. Schulübergreifende Projektwoche  
4. Bericht über Marktgespräche vom 26.04.11  
5. Vortrag über demographische Entwicklung (neu)  
6. Stadtjubiläum 2012  
7. Verschiedenes.

TOP 2: Das Protokoll vom 11.04.11 wird genehmigt.

TOP 3: Die Auswahl der Themen zur Projektwoche ist abgeschlossen. Herr Mohr wird nach der Auswertung weiter berichten.\*

TOP 4: Für die Marktgespräche standen Herr Pleßen und Herr Kindermann zur Verfügung. Es wurde angeregt, die Herrenstraße stadtauswärts besser als Einbahnstraße zu kennzeichnen, da es hier für Auswärtige zu Irritationen führen kann. Weiter wurde als Dauerthema <sup>über</sup> die Lärmbelästigung durch die Schirmbar auf der Schloßwiese geklagt. Der Besuch des Wochenmarktes wurde als gering bezeichnet.

TOP 5: Herr Mohr stellt aus dem Jahrbuch 2011 der Landesregierung Berichte und Zahlen über die Veränderung zwischen früher und heute vor. Die Menschen werden älter,

\* 9 SchülerInnen werden an dem Projekt  
„Junge Reporter auf den Spuren der Vergangenheit“  
teilnehmen. 

wollen aber die Jahre sinnvoll nutzen. Jede Gemeinde ist lt. BM Voß gut beraten, sich rechtzeitig darauf einzustellen. So werden 2050 40 % der Bevölkerung über 60 Jahre alt sein, sowie bei 70 Millionen Einwohnern jeder 10. über 80.

Herr BM Voß berichtet in dem Zusammenhang, dass ältere Häuser in Ratzeburg schwer zu vermarkten sind.

Die Nachfrage nach bezahlbaren behindertengerechten Wohnungen kann soweit Bekannt, bedient werden.

TOP 6 : Für das Stadtjubiläum, 950 Jahre Ratzeburg, sind verschiedene Veranstaltungen ~~vor-~~ Gesehen und Vereine und Verbände angeschrieben worden. Ende August findet das Stationentheater zur Stadtgeschichte statt, sportliche Veranstaltungen sowie weitere Überlegungen seitens der Tourismusinformation.

TOP 7: Herr Globig vertrat den Seniorenbeirat der Stadt Ratzeburg bei der Jubiläumssitzung (25 Jahre Landesseniorenbeirat) mit Neuwahlen am 27.04. in Nortorf. Bis auf den Schatzmeister wurde in einer Kampfabstimmung der Vorstand neu gewählt. Frau Pawlik ist neue Vorsitzende. Die umfangreichen Anträge des Kreissenorenbeirates Hzgt Lauenburg wurden lt. Herrn Globig mit anderen ähnlichen Anträgen zusammen gefasst und vertagt.

Für die Reinigung der öffentlichen Toiletten ist Herr Binder zuständig. Eine gründliche Reinigung wird bereits verfolgt.

Wegen Begrenzung der zu hohen Geschwindigkeiten in der Kurve bei der Realschule werden die Verkehrsaufsicht und die Polizei angesprochen.

Wegen des Angebots "Medium Computer" für Senioren wird auf die Volkshochschule hingewiesen.

Für die Marktgespräche am 31. 05. stehen Herr Mohr und Herr Globig zur Verfügung.

Die offizielle Mitteilung an den Bürgermeister vom Ausscheiden des Herrn Hinz bei der Heimmitwirkung steht noch aus.

Auf die Ermäßigung für Senioren bei der Bahncard wurde hingewiesen. Sie kostet bei 25 % Ermäßigung statt 57,-- nur 39,-- Euro, bei 50 % statt 230,-- nur 118,-- Euro

Die nächste Sitzung findet am Dienstag, 14. Juni um 15.00 Uhr in der Fischerstraße Im Hause betreutes Wohnen statt.

Ende der Sitzung: 16.40 Uhr

Margot Kieserling

K. J. G. G. G.